



**Motion von Luzian Franzini, Rita Hofer, Andreas Iten, Fabienne Michel und Christian Hegglin
betreffend Betreuung von Kindern mit Behinderung im Vorschulalter
vom 21. Juni 2023**

Die Mitglieder des Kantonsrats Luzian Franzini, Zug, Rita Hofer, Hünenberg, Andreas Iten, Oberägeri, Fabienne Michel, Cham, und Christian Hegglin, Zug, haben am 21. Juni 2023 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, dass Kinder mit Behinderung zum selben Tarif wie Kinder ohne Behinderung in einer Kita (in einer spezialisierten Kita oder mit Assistenz in einer Regel-Kita) betreut werden können.

Begründung:

- Im Vorschulbereich fehlt das Recht von Kindern mit Behinderung auf den Besuch einer Kita (spezialisierte Kita oder mit Assistenz in einer Regel-Kita) zum gleichen Tarif für die Eltern wie für die Eltern von Kindern ohne Behinderung. Für die Finanzierung des behinderungsbedingten Mehraufwands gegenüber anderen Kindern sowie die Bereitstellung eines Angebots an Kita-Plätzen für Kinder mit Behinderung fehlt eine gesetzliche Verpflichtung.
- Die Gemeinden im Kanton Zug haben sich zwar darauf geeinigt, die Mehrkosten zu übernehmen (vgl. das Projekt Kibebe: <https://www.hpd.ch/kibebe.htm>). Dies ist aber reiner Goodwill der Gemeinden und nicht gesetzlich verankert.
- Diese Lücke ist bekannt und soll gesetzlich geregelt werden.